

Wirtschaftsgipfel



Die wirtschaftliche Situation Berlins ist nicht schlecht. Es wird investiert, viel gebaut, und die Touristen lassen ihr Geld in den Hotels, Restaurants und Kultureinrichtungen. Selbst die Taxifahrer, die immer was zu meckern haben, sind dieser Tage gut ausgelastet. Am Schloßplatz 1, wo das diesjährige Sommerfest des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI) im ehemaligen Staatsratsgebäude der DDR und heutiger European School of Management and Technology stattfand, waren die Taxis knapp, schließlich ist ja auch noch Funkausstellung in Berlin. VBKI-Präsident Markus Voigt begrüßte den Regierenden Bürgermeister Michael Müller, die beide auf lange Reden verzichteten, sondern sich kurz in Interviewform über aktuelle Fragen unterhielten. Eine Bemerkung zum BER konnte sich Voigt nicht verkneifen. Tragisch sei, so Voigt, dass es keine neuen Witze mehr über den BER gebe. Müller konterte: Das ist doch der Witz.



Sinn des Zusammenseins ist es, sich zu unterhalten, oder – wie die Fachleute sagen – zu „networken“. Das machten auch Dorit und Andreas Dorfmann mit dem Regierenden Bürgermeister und Senatssprecherin Claudia Sünder. Andreas Dorfmann hatte Grund zum Feiern, denn seit dem 1. September ist er

Chefredakteur von TV Potsdam, wo er schon seit einiger Zeit die tägliche Nachrichtensendung von 18:30 bis 19:00 moderiert.



Neben allen wichtigen Menschen aus Wirtschaft und Politik, waren natürlich auch die Landespolitik-Journalisten vertreten, wie Jens Anker (Morgenpost) und Hildburg Bruns (BILD/BZ).



Zeit auch mal für ein ernstes Gespräch am Rande zwischen Innensenator Andreas Geisel und Michael Müller. Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos.



Dem VBKI-Medienpartner Tagesspiegel war das Fest einen Sonderdruck wert, den jeder Gast beim Verlassen der Veranstaltung mitnehmen durfte. Auf Seite 1 neben dem Präsidenten und dessen Frau, Bürgermeisterin und Wirtschaftssenatorin Ramona Pop und CDU-Oppositionsführer Florian Graf mit neuer Frisur.

Ed Koch (auch Fotos)